

Irene Forbes-Mosse (1864-1946)

Auf den Hügeln in B.

Ich blickte weit hinaus ins Land,
Es war so einsam auf den Hügeln,
Der Himmel war so tief entbrannt,
Und Abendwind mit schweren Flügeln
5 Sank an der Welle Brust zur Ruh
Und hörte ihrem Rauschen zu.

Auf mich hernieder fiel der Thau,
Es rührte mich mit kühlen Händen,
10 Auf einmal ward mir ganz genau,
Als müsst' ich mich zur Seite wenden,
Als stündst Du neben mir so gut,
Sähst mit mir in die ferne Gluth!

15 O süsse, thör'ge Kinderzeit,
O Zuversicht auf Menschenliebe!
Wie liegst Du schon so meilenweit,
Und um mich her wird's kalt und trübe . . .
Dort, wo die Sonne untergeht,
20 Dein goldnes Thor noch offen steht.
(108 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/forbesmo/mezzavoc/chap017.html>